Presseinformation

26. Februar 2004

Landesfinanz-Sonderaktion unterstützt Gemeinden

Onodi: Investitionen sorgen für Wirtschaftsimpulse

Das Land Niederösterreich unterstützt seine Gemeinden mit der Landesfinanz-Sonderaktion „EU-Erweiterungsprogramm“: 17 Gemeinde-Vorhaben erhielten nun von der Landesregierung die Bewilligung für einen Zinsenzuschuss von fünf Prozent. Insgesamt werden damit Investitionen in der Höhe von 14.955.600 Euro unterstützt. „Das mit diesen Zuschüssen ausgelöste Investitionsvolumen erleichtert es den Kommunen, wichtige infrastrukturelle Vorhaben vorzuziehen, gleichzeitig sind diese Investitionen auch ein wichtiger Impuls für die Bauwirtschaft“, stellte dazu heute Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi fest.

Unter den geförderten Vorhaben sind unter anderem die Erweiterung der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental, die Wasserversorgungs- bzw. Abwasserentsorgungsanlage in Bad Großpertholz, die Abwasserbeseitigungsanlage in St. Valentin, die Kläranlage in Guntramsdorf, aber auch der Neubau eines Kindergartens in Ertl. „Die Gemeinden brauchen jede nur mögliche Unterstützung, um weiterhin in gewohnter Qualität die Infrastruktur für die Menschen bereitstellen zu können. Da aber einerseits die Ausgaben stetig steigen, andererseits die Einnahmen der Gemeinden auf Grund sinkender Anteile am Abgabenertrag zurückgehen, sind die Landesfinanz-Sonderaktionen unentbehrlich für die Kommunen", unterstrich Onodi. Schließlich stünden auch den Gemeinden im Rahmen der EU-Erweiterung bedeutende Veränderungen ins Haus.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at